

SSV Fortschritt Lichtenstein und TSV Zschopau sind die Sachsenpokalsieger 2010

Der SV Koweg Görlitz nahm sein 40-jähriges Vereinsjubiläum zum Anlass, am Sonntag, dem 11. April in der sehr schönen Sporthalle Görlitz-Rauschwalde die Finals Spiele um den Sachsenpokal auszutragen. Die fleißigen Helfer um Sportfreund Mario Brückner waren ein hervorragender Gastgeber und trugen wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Im Frauenfinale standen sich der Erste und der Vierte der Sachsenliga, SSV Fortschritt Lichtenstein und SV Lok Engelsdorf II, gegenüber. Im ersten Satz konnte sich kein Team so richtig absetzen, beide führten abwechselnd. Mit 25:22 erreichten die Engelsdorferinnen zuerst das Satzende. Im darauf folgenden Satz spielten die Lichtensteiner Frauen konzentrierter, schlossen ihre Angriffe wuchtiger ab und errangen zu Recht mit 25:20 den Satzausgleich. Der dritte Satz war der spannendste und am Ende wohl auch spielentscheidende

Abschnitt. Bis zum 8:9 führte Lichtenstein, danach Engelsdorf. Beim 24:23 und 25:24 hatten die Frauen um Trainer Norman Thomas zwei Satzbälle für Engelsdorf nicht verwerten können. Auch Hans-Ullrich Müllers Schützlinge benötigten schließlich zwei Satzbälle, um nach dem 28:26 das glücklichere Satzende auf ihrer Seite zu haben. Damit war der Widerstand des Gegners gebrochen, den vierten Satz (25:16) und damit den Pokal, der vom Vizepräsidenten des SSVB, Dr. Holger Hecht überreicht wurde, gewann der



SSV Fortschritt Lichtenstein.

Im Anschluss fand das Männer-Endspiel zwischen dem Sieger der Sachsenklasse West, TSV Zschopau



und dem aktuellen Zweiten der Sachsenklasse Ost, SC Riesa statt. Den besseren Start hatten die Riesaer. Nach einem Drittel des Satzes gingen die Zschopauer in Führung und bauten diese bis zum 25:18 aus. Der zweite Abschnitt ging wieder recht knapp zu, zwei Satzbälle für Riesa konnten nicht erfolgreich umgesetzt werden. Zschopau benötigte danach drei Satzbälle bis zum 29:27. Im dritten Satz kontrollierten die Volleyballer um Thomas Pfeifer das Geschehen, die Riesaer um Spielertrainer Jens Wachsmann wehrten sich, hatten dem 22:25 aus ihrer Sicht nichts entgegen zu setzen. Damit

schaften die Männer vom **TSV Zschopau** das Double in Meisterschaft und Pokal.

Uwe Leuschner - Landesspielwart